



Information für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Ökologisch und sozial – Betriebliche Altersvorsorge mit der GLS Bank

Die betriebliche Altersvorsorge wird für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein zunehmend wichtiger Baustein der Vorsorge. Denn auf immer weniger junge kommen immer mehr ältere Menschen in Deutschland. Gleichzeitig sinkt die Zahl der versicherungspflichtig Beschäftigten. Die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung werden deshalb auch in den kommenden Jahren weiter eingeschränkt.

Viele Vorteile

Die Angebote der GLS Bank zur betrieblichen Altersvorsorge sichern nicht nur wirtschaftliche Vorteile wie Sozialabgabenfreiheit und Steuerersparnis. Von der konsequenten Vermögensanlage nach ökologischen und sozialen Kriterien profitieren auch Umwelt und Gesellschaft.

Seit 2002 haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einen gesetzlichen Anspruch (BetrAVG) auf eine betriebliche Altersvorsorge durch Umwandlung eines Teils ihres Gehalts, sofern ihr Arbeitgeber nicht bereits eine eigene betriebliche Altersvorsorge anbietet. Betriebliche Altersvorsorge sind alle Zusagen über Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenleistungen, die ein Arbeitgeber seinen Beschäftigten im Rahmen des Dienstverhältnisses macht.

Vorteile für Arbeitnehmer

- Kostenlose oder günstige sofortige Absicherung
- Einsparung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen
- Rentable Kapitalanlage
- Zusatzversorgung für Alter, Berufsunfähigkeit, Tod

Die Angebote der GLS Bank – ökologisch und sozial

Es gibt fünf Wege der betrieblichen Altersvorsorge: Die Direktversicherung, die Pensionszusage, die Pensionskasse, die Unterstützungskasse und den Pensionsfonds.

Die GLS Bank bietet

- **eine Direktversicherung** (Direkt-Rente) sowie
- **eine Unterstützungskasse** (Cordial Versorgungs-Management e.V.) an.

Beides in Zusammenarbeit mit der oeco capital, dem ersten Lebensversicherer in Deutschland, der die Kundengelder zu 100 Prozent sozial und umweltverträglich anlegt und diese Anlagepolitik in seiner Satzung festgeschrieben hat (siehe Rückseite).

Die Angebote der GLS Bank (Fortsetzung)

Eckpunkte der oeco capital Direkt-Rente

Die Direkt-Rente ist eine Rentenversicherung, die der Arbeitgeber für seine Arbeitnehmer abschließt. Sie kann mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung kombiniert werden. Versicherte Person ist die Arbeitnehmerin beziehungsweise der Arbeitnehmer, das Bezugsrecht ist unwiderrufbar und besteht sofort mit Vertragsabschluss. Beim Wechsel der Arbeitsstelle kann die Direkt-Rente „mitgenommen“ werden.

Frühestes Bezugsalter ist 60 Jahre. Eine Kündigung oder Beileihung durch die Arbeitnehmerin bzw. den Arbeitnehmer ist nicht möglich. Die Auszahlung ist in Form einer Rente vorgesehen; es besteht aber auch die Option einer Kapitalabfindung. Das ausgezahlte Kapital ist steuerpflichtig.

► Beiträge

Die Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer wandelt einen Teil ihres bzw. seines Gehalts um. Damit bezahlt der Arbeitgeber die Beiträge für die Direktversicherung. Es können bis zu 4 Prozent der Beitragsbemessungsgrenze für die Rentenversicherung (West), (zurzeit 2.640 Euro) eingezahlt werden. Zusätzlich können weitere 1.800 Euro eingezahlt werden, sofern die oder der Versicherte nicht noch eine „alte“ Direktversiche-

rung aus der Zeit vor 2005 mit Pauschalbesteuerung nach § 40b EStG hat.

► Steuerliche Auswirkungen für Arbeitnehmer

- Die Beiträge werden aus un versteuertem Einkommen gezahlt.
- Die Rente ist bei Bezug steuerpflichtig, allerdings in der Regel mit einem niedrigeren Steuersatz als in Zeiten der Erwerbstätigkeit.

► Sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen für Arbeitnehmer

- Bis zur Höhe von 4 Prozent der Beitragsbemessungsgrenze (West) sind die Beiträge sozialversicherungsfrei.
- Gesetzlich oder freiwillig Versicherte müssen auf die Leistungen Krankenkassenbeiträge zahlen.
- Für die Direkt-Rente besteht Vermögensschutz. Sie ist Hartz IV-sicher.

Tip: Bietet Ihr Arbeitgeber selbst keine betriebliche Altersvorsorge an, haben Sie einen gesetzlichen Anspruch auf Umwandlung eines Teils Ihres Gehaltes für eine betriebliche Altersvorsorge. Dafür bietet sich eine Direktversicherung an.

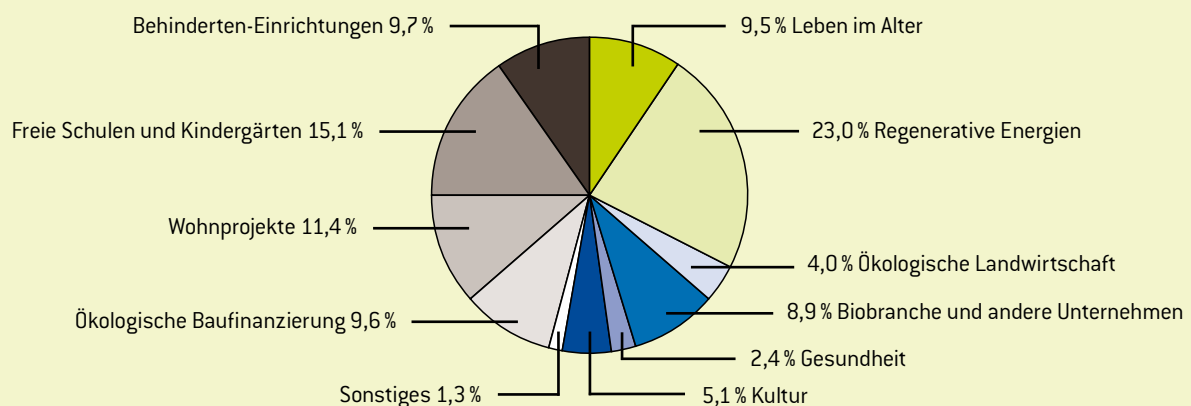
Das Besondere an der GLS Bank

- Sie verfolgt das Ziel eines am Menschen orientierten Umgangs mit Geld.
- Sie bietet bei der Geldanlage die Möglichkeit der Mitbestimmung über die Mittelverwendung.
- Sie finanziert ausschließlich zukunftsgerichtete Projekte im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich.
- Sie verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung mit kreativen Bankinstrumenten.

Kreditvergabe der GLS Bank

(11.580 Kredite mit einem Volumen von 877,1 Mio. EUR)

Stand 31.12.2010



Mehr zur GLS Bank finden Sie auf unseren Internetseiten www.gls.de

Eckpunkte der Unterstützungskasse (Cordial Versorgungs-Management e.V.)

Finanziert der Arbeitgeber die betriebliche Altersvorsorge ganz oder teilweise, wird in der Regel die Unterstützungskasse gewählt. Bei der rückgedeckten Unterstützungskasse Cordial Versorgungs-Management e.V. (CVM) schließt die CVM für die Arbeitnehmerin oder den Arbeitnehmer bei der oeco capital eine Versicherung in Höhe der kompletten Beiträge ab und gibt der oder dem Versicherten eine Versorgungszusage. Diese wird in Form einer Kapitalauszahlung fällig.

► Beiträge

Die Unterstützungskasse ist ein Angebot des Arbeitgebers, das dieser meist alternativ zur Gehaltserhöhung macht. Der Arbeitgeber kann in unbegrenzter Höhe Beiträge einzahlen. Zusätzlich können Arbeitnehmer weitere Beiträge (bis zu 4 Prozent der Beitragsbemessungsgrenze zur Rentenversicherung (West) plus 1.800 Euro) einzahlen.

► Steuerliche Auswirkungen für Arbeitnehmer

- Beitragszahlungen sind in den oben genannten Grenzen aus un versteuertem Einkommen möglich.
- Die Kapitalabfindung wird steuerlich auf fünf Jahre gestreckt.

► Sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen für Arbeitnehmer

- Entgeltumwandlungen sind bis zu 4 Prozent der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung (West) sozialabgabenfrei.
- Gesetzlich oder freiwillig Versicherte müssen auf die Leistungen Krankenkassenbeiträge zahlen.
- Für die Unterstützungskasse besteht Vermögensschutz. Sie ist Hartz IV-sicher.

Beispiele

Vergleich Gehaltserhöhung und CVM-Vergütungssystem für eine Firma mit 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 1.800 Euro Aufwand pro Mitarbeiter und Jahr:

Lohn/Gehaltserhöhung

Erhöhung p.a.	18.000 Euro
Lohnnebenkosten	5.400 Euro
Gesamtkosten	23.400 Euro

CVM-Vergütungssystem

Zuwendung p.a.	18.000 Euro
Verwaltungskosten	200 Euro
Gesamtkosten	18.200 Euro

Ersparnis durch CVM-Vergütungssystem 5.200 Euro

Einer Mitarbeiterin bzw. einem Mitarbeiter (35 Jahre, verheiratet, Lohnsteuerklasse III, keine Kinder) bleiben nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen von der monatlichen Gehaltserhöhung über 150 Euro 83,78 Euro. Den Arbeitgeber kostet die Lohnerhöhung 192 Euro monatlich.

Wird für eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter jährlich ein Betrag von 1.800 Euro in ein CVM-Vergütungssystem eingezahlt, erhält der Mitarbeiter nach 30 Jahren 78.843 Euro, die Mitarbeiterin 78.711 Euro.

Anlagekriterien der oeco capital

Die oeco capital investiert das Kapital ihrer Versicherten zu 100 Prozent nach sozialen und ökologischen Kriterien. Ein unabhängiger Ökologischer Beirat wacht darüber, dass die Geschäftstätigkeit mit der in der Satzung festgelegten ökologischen Grundausrichtung übereinstimmt. Es gibt „O.K.“- und „K.O.“-Kriterien.

► Beispiele für O.K.-Kriterien sind:

- umweltfreundliche, regenerative Energiegewinnung
- effizientere Nutzung von Ressourcen und Energie
- Technologien zur Verringerung bzw. Beseitigung von Lärm und Schadstoffbelastungen
- umweltschonende Produktionsmethoden, umweltorientierte Forschung
- Abfallvermeidung und schonende Entsorgung
- Erstellung einer Ökobilanz oder eines Umweltberichts
- Chancengleichheit ohne Ansehen von Geschlecht, Rasse oder Religion
- Ökologische Produktgestaltung

► Beispiele für K.O.-Kriterien sind:

- Herstellung von Kriegswaffen und Militärgütern
- Erzeugung von Atomenergie
- Erzeugung von und Handel mit umweltschädigenden Technologien und Produkten
- Verstöße gegen das Umwelt- oder Tierschutzrecht
- Ausbeutung von Flora, Fauna, Meeren und Böden
- Verschwendung von natürlichen Ressourcen (Wasser, Energie)
- Störung der Lebensgrundlage indigener Völker
- Kinderarbeit

Sie wollen mehr zu den GLS Angeboten zur betrieblichen Altersvorsorge wissen?

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie gerne ausführlich. Schicken Sie uns einfach den Antwortcoupon oder rufen Sie uns an, Telefon **0234 5797-200**

GLS Bank
Postfach 10 08 29
44708 Bochum
Telefon 0234 5797-200
Telefax 0234 5797-222
kundendialog@gls.de
www.gls.de